

Unser-Packhof.de

Dr. Jürgen Peters
Dr. Ralf Krombholz
14770 Brandenburg an der Havel

Brandenburg, den 10.5.2019

Einladung zur Veranstaltung:

Neue Mobilität in Reallaboren – wie eine Transformation in Städten gelingen kann
am 23. Mai 2019 um 18:00 Uhr im Interkulturellen Zentrum „Gertrud von Saldern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. Mai 2019 richten wir, Dr. Jürgen Peters und Dr. Ralf Krombholz, eine Abendveranstaltung zum Thema „Neue Mobilität über Reallabore – wie eine Transformation in Städten gelingen kann“ aus, zu der wir alle Brandenburger Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung, politischen Parteien und Wirtschaft recht herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet im Interkulturellen Zentrum "Gertrud von Saldern", Gotthardkirchplatz 10, 14770 Brandenburg an der Havel, in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.

Zum Hintergrund: Für Brandenburg stellt sich die Frage, wie wir in der Stadt die Erfahrungen aus innovativen Mobilitätsprojekten außerhalb der Stadt für uns nutzen können und die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden. Es geht hier nicht um ein Für und Wider sondern um die Möglichkeit zu Lernen und selbst zu experimentieren. Wir freuen uns auf namhafte Referenten, die über umfassende Erfahrungen mit der Entwicklung von Mobilitätskonzepten und Reallaboren haben. Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

Wir würden uns freuen, Sie auf der Veranstaltung bei einem konstruktiven Austausch von Ideen und einer regen Diskussion begrüßen zu dürfen. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter 0176-34670800 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Jürgen Peters



Dr. Ralf Krombholz

Neue Mobilität in Reallaboren – wie eine Transformation in Städten gelingen kann

Für die einen ist es Theorie und Vision, für die anderen gelebte Wirklichkeit: Mobilitätsstationen, die sich an zentralen Stand- und Wohnorten in der Stadt befinden, mit kostengünstigen und umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten als Alternative zum eigenen Auto. Den Bürgerinnen und Bürgern werden E-Autos, E-Fahrräder, Lastenräder oder E-Roller zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung gestellt. Dies alles CO2-frei und in Kombination mit vergünstigten ÖPNV-Tickets, Sammeltaxen und zukünftig auch mit autonom fahrenden Elektrokleinbussen. Einfach im Zugang und Nutzung mithilfe neuer digitaler Technologien. Bestandsquartiere (z.B. Altstadt) und Neubaugebiete können wichtige Experimentierfelder für die Erprobung solcher Entwicklungen sein, damit heute die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt werden. Wir lassen Personen zu Wort kommen, die Erfahrungen mit solchen neuen Möglichkeiten haben, die in Brandenburg a.d.H. umsetzbar sind.

Veranstaltungsort

Interkulturelles Zentrum "Gertrud von Saldern", Gotthardkirchplatz 10, 14770 Brandenburg an der Havel

Wann

23.05.2019, 18:00 – 20:00 Uhr

Agenda

- 18:00 Uhr** **Begrüßung und Moderation**
Dr. Jürgen Peters
- 18:05 Uhr** **Neues wagen! Mehr Mut für innovative Wege in der Mobilität**
Prof. Dr. Andreas Knie, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
- 18:20 Uhr** **Neue Mobilitätsdienstleistungen – ein Überblick aus Projekten**
Korinna Stephan, Spiekermann GmbH Consulting Engineers
- 18:40 Uhr** **Autonomes Fahren: Erfahrungswerte aus bisherigen Projekten**
Frank Hunsicker, Choice GmbH | Benedikt Sperling-Zikesch, EasyMile SAS
- 19:05Uhr** **Bestandsquartiere als Reallabore – ein wichtiges Format zur Einführung neuer Entwicklungen (angefragt)**
Belinda Rukschcio, Bundesstiftung Baukultur (BSBK)
- 19:20Uhr** **Elektromobilitätsprojekte im Land Brandenburg – Unterstützung durch eine neue Anlauf- und Koordinierungsstelle**
Judith Fiukowski, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)
- 19:35 Uhr** **Abschlussdiskussion mit Fragen an die Vortragenden**
Gesprächsführung: Dr. Ralf Krombholz

Ende: 20:00 Uhr

Die Referenten (in alphabetischer Reihenfolge)

Judith Fiukowski

Die studierte Politikwissenschaftlerin Judith Fiukowski hat sich schon in ihrer Masterarbeit mit Energie- und Klimapolitik, insbesondere der Politik der Energiewende sowie der Akzeptanz von Elektromobilität, beschäftigt. Sie arbeitete bisher am Reiner Lemoine Institut im Team Mobilität mit Erneuerbaren Energien, bei der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Liberia und als Redaktionsassistentin beim Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb). Seit November 2018 ist Judith Fiukowski tätig als Projektmanagerin Elektromobilität und damit erste Ansprechpartnerin der Anlauf- und Koordinierungsstelle E-mobiles Brandenburg bei der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB).

Weitere Infos unter: <https://energie.wfbb.de/en/node/14026>

Frank Hunsicker

Frank Hunsicker hat in Deutschland mit die tiefsten Kenntnisse im Bereich autonomes Fahren mit Elektrokleinbussen. Er berät dazu kommunale Unternehmen und Verwaltungen bei Machbarkeit und Aufbau von Testfeldern. Er war bis 2003 Verkehrsplaner im strategischen Angebotsmanagement der DB Regio AG, danach Marktanalyst in der Stabsabteilung „Konzernentwicklung“ der Deutschen Bahn AG. 2006 ging er an das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ). Hier verantwortete er bis 2014 als Fachgebietsleiter zahlreiche Innovationsprojekte für den ländlichen Verkehr und als Programmleiter „Automatisiertes Fahren“ die ersten Fahrversuche in Deutschland mit einem autonom fahrenden Elektrokleinbus der US-amerikanischen Firma Local Motors, die in 2017 in einen deutschlandweit erstmaligen Regelbetrieb auf dem halböffentlichen EUREF-Campus mündeten. Aktuell ist er Mitarbeiter der Choice GmbH und arbeitet u.a. mit der Firma EasyMile am Aufbau weiterer Probebetriebe in Deutschland.

Weitere Infos unter: <https://www.tuev-nord.de/explore/de/entdeckt/roboterbusse-die-revolution-fuer-den-oeffentlichen-nahverkehr/>; <https://www.mdr.de/einfach-genial/eg-autonomer-shuttle-bus-100.html>; https://www.berliner-woche.de/schoeneberg/c-verkehr/auf-dem-euref-campus-verkehrt-der-erste-selbst-fahrende-bus-berlins_a115767

Prof. Dr. Andreas Knie

Prof. Dr. Andreas Knie ist einer der anerkanntesten und profiliertesten Mobilitätsforscher und Mobilitätsinnovator in Deutschland und gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen. Er ist seit 1995 Leiter der Projektgruppe Mobilität am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Seine Promotion erfolgte an der TU Berlin (Dr. phil.). Er war Gastwissenschaftler am New Jersey Institute of Technology, Newark (USA) und am Center for Interdisciplinary Studies der Gothenburg University (Schweden) und Visiting Professor am Institut Technik und Gesellschaft der TU Wien. Seit 1997 ist er Professor für Techniksoziologie an der TU Berlin. Zwischen 2006 und 2017 war er Bereichsleiter für Intermodale Angebote der Deutsche Bahn AG (Fuhrparkgruppe). Prof. Dr. Knie hat verschiedene Unternehmen gegründet, geleitet und aufgebaut, u.a. die choice mobilitätsproviding GmbH (zusammen mit AUDI AG, Stattauto Car Sharing AG und BVG - Berliner Verkehrsbetriebe), die Inno2grid GmbH sowie das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel GmbH (InnoZ). Er ist in zahlreichen Aufsichtsräten und wissenschaftlichen Beiräten tätig.

Weitere Infos unter: <https://www.wzb.eu/de/personen/andreas-knie>;
[https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Knie_\(Soziologe\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Knie_(Soziologe))

Belinda Rukschcio

Belinda Rukschcio absolvierte ein Dipl.-Ing. Architektur Studium in Wien und war bis 2007 in der Architekturpraxis tätig. Von 2007 bis 2008 war sie Projektleiterin im Haus der Architektur Graz. In 2008 hatte sie die Gesamtkoordination des österreichischen Beitrags für die Architekturbiennale in Venedig inne. Von 2009 bis 2016 arbeitete Belinda Rukschcio als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Wien, der Bauhaus Universität Weimar und der BTU Cottbus-Senftenberg. In 2014 produzierte sie die Filmdokumentation "Precise Poetry/Lina Bo Bardi's Architecture". Seit Juli 2016 ist sie als Projektleiterin verantwortlich für die Baukulturberichte der Bundesstiftung Baukultur.

Weitere Infos unter: <https://www.bundesstiftung-baukultur.de/>

Benedikt Sperling-Zikesch

Nach mehrjähriger Auslandserfahrung in der Geschäfts- und Projektentwicklung in der erneuerbaren Energiebranche, schloss sich Benedikt Sperling-Zikesch 2017 dem französischen Unternehmen EasyMile SAS an. Hier arbeitet er an der Entwicklung des Unternehmens und des Vertriebes im Deutschsprachigen und Osteuropäischen Raum. Easymile SAS mit Sitz in Toulouse und Büros in Berlin, Denver, Melbourne und Singapur ist ein 2014 gegründeter französischer Hersteller von autonomen Fahrzeugen, an dem u.a. Continental beteiligt ist. In seiner Funktion als Vertriebschef verantwortet er verschiedene Test- und Linienbetriebe von autonom fahrenden Elektrokleinbussen, so auch in Bad Birnbach in Bayern und zukünftig in Monheim in Nordrhein-Westfalen als erste Stadt Europas, die autonom fahrende fünf Elektrobusse im Linienverkehr einsetzen will.

Weitere Infos unter: <http://eb-team.blogspot.com/2017/10/benedikt-sperling-zikesch-area-sales.html>; https://www.deutschlandfunk.de/verkehrsprojekt-in-monheim-erste-autonome-busse-starten-im.1773.de.html?dram:article_id=444765;
<https://www.pressebox.de/pressemitteilung/continental-reifen-deutschland-gmbh-hannover/Continental-und-EasyMile-setzen-neues-F-E-Team-fuer-autonomes-Fahren-in-Singapur-ein/boxid/931031>

Korinna Stephan

Korinna Stephan war von 2011-2019 beim InnoZ als Koordinatorin des Teams „Vernetzte Mobilitätslösungen“ beschäftigt, wo sie eine Vielzahl von Projekten rund um neue Mobilitätsdienstleistungen, Vernetzte Mobilität, Mobilitätsstationen, Automatisiertes Fahren und Elektromobilität geleitet hat, unter anderem das langjährige Forschungsprojekt „Mobility2Grid: Vernetzte E-Mobilität“. Bis 2011 arbeitete sie viele Jahre im operativen Carsharing, unter anderem bei der DB Rent GmbH in der Produktentwicklung DB Carsharing. Sie studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Kassel und der Manchester Metropolitan University. Aktuell ist sie Projektspezialist bei Spiekermann GmbH Consulting Engineers

Weitere Infos unter: <https://www.finanzen.de/news/18849/verkehrswende-es-fehlt-anreizen-auf-ein-auto-zu-verzichten>